

GKPP

Gesellschaft kritischer
Psychologen & Psychologinnen

AG

**!Kritische
Sozialpsychologie**

Psycholog_innen prekär.

Standortbestimmung und Handlungsperspektiven

Fachtagung

Wien, 18. - 20. September 2015

**Sigmund Freud PrivatUniversität
Freudplatz 1, 1020 Wien**

Organisationsteam:

Andrea Birbaumer, Manfred Buchner, Reinhilde Trinks (GkPP)

Markus Brunner, Stefanie Girstmair, Katharina Hametner, Nora Ruck
(AG Kritische Sozialpsychologie)

„Psycholog_innen prekär“, 18. – 20. September 2015

Freitag, 18. September 2015

Psychologische Tätigkeit nach der „neoliberalen Wende“

14 – 15 Uhr	Plenum: Begrüßung A. Birbaumer: Auf der Suche nach den „Möglichkeitsräumen“. Rahmenbedingungen psychologischer Tätigkeit als Herausforderung für die Berufspolitik in Österreich	
Pause		
15.20 – 16 Uhr	S. Batur: Psychologie in der Türkei: Neoliberalismus und Professionalisierung	
Pause		
16.10 – 16.50 Uhr	A. Marvakis/S. Triliva: Neoliberalism: New working regimes – new psychologists	
Kaffeepause		
17.10 – 17.50 Uhr	F. Dreyer: Kritische Psychologie und solidarisches Handeln	Streitgespräch Russheim/ Trinks: Der Jammer mit der Kammer?! Pro und Contra Psycholog_innen-Kammer
Pause		
18 – 18.40 Uhr	S. Schmitt: Psychosoziale, gesellschaftliche und ethische Implikationen eines Bedingungslosen Grundeinkommens	

Samstag, 19. September 2015

Subjektive Innenwelt von Psycholog_innen

9.30 – 10.10 Uhr	L. Hopfgartner: Evaluierung psychischer Belastungen – ist das alles? Arbeitssituation und Berufsbild von Arbeitspsycholog_innen in Österreich	Podiumsdiskussion: Ländervergleich zur Situation von Psycholog_innen im Neoliberalismus (Ö, D, GR, TR)
Pause		
10.20 – 11.00 Uhr	E. Maxl: Multidisziplinäre Zusammenarbeit im Verein für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Arbeitspsychologie Salzburg	
Kaffeepause		

11.20 – 12.00 Uhr	S. Triliva/C. Tourtouras/A. Marvakis: Greece's neoliberal experiment and its repercussions for psychology in the schools: one group of experimental subjects speak about their experiences	S. Schacht/GPA: (Workshop) Widerstandsmöglichkeiten der Beschäftigten im Sozial- und Gesundheitsbereich
Pause		
12.10 – 12.50 Uhr	D. Sanin: Objekt – Subjekt – Objekt: Disziplinierung und Kontrolle in der Suchthilfe am Beispiel der Finanzierungsumstellung in Wien	
Mittagspause		
14.30 – 15.10 Uhr	R. Bissuti: Prekär statt fair?! Eine (selbst)kritische Reflexion zu solidarischem Handeln aus der Sicht einer NGO Leitungsfunktion	N. Ruck/S. Girstmair: Workshop Erinnerungsbearbeitung: Wie Psycholog_innen in prekäre Arbeitsbedingungen sozialisiert werden
Pause		
15.20 – 16.00 Uhr	K. Ottomeyer: Die Krise im Neoliberalismus und in der Praxis von Psycholog_innen	
Kaffeepause		
16.20 – 17.00 Uhr	H. Keupp: Das erschöpfte Selbst in der Psychologie	E. Silbermayr: (Workshop) Die Angst im Nacken - ein soziodramatisches Spiel zur Erkundung von Handlungsspielräumen unter prekären Verhältnissen
Pause		
17.10 – 17.50 Uhr	T. Uhlig: Pseudointimität. Beziehungsarbeit in der Sozialpsychiatrie	
Kaffeepause		
18.10 – 18.50 Uhr	M. Buchner: Zum Verhältnis von Erwerbsleben und Lebensqualität aus der Sicht kritischer Psychologie	

Legende:

Vortrag (max. 20 min) und Diskussion (15 min.)
Workshops
Einleitung und moderierte (Podiums)Diskussion
Moderierte Plena

Sonntag, 20. September 2015

Aus- und Weiterbildung von Psycholog_innen

9.30 – 10.10 Uhr	R. Niebler: Tarifvertrag für Psychotherapeut_innen in Ausbildung. Eine erfolgreiche Strategie am Beispiel der Uniklinika Baden Württemberg.	Workshop Lernen prekär: Selbstorganisierungen von Studierenden A. Neubauer et al (Dresden): Seminar zu kritischer Psychologie an der TU Dresden C. Busch/L. Tichy (Frankfurt): Zur Praxis des kritischen Studierens J. Greifenstein/S. Raimund (Wien)
Pause		
10.20 – 11.00 Uhr	D. Wutti/M.Hayden: Prekär in Sozialberufen und wissenschaftlicher Karriere	
Pause		
11.10 – 11.50 Uhr	N. Ruck: Between euphoria and nausea: Young feminist academics in neoliberal academia	
Kaffeepause		
12.10 – 14 Uhr	Abschlussplenum: Zusammenschau, Conclusio und Abschied	

Tagungsgebühren:

€ 130,- (Normaltarif)

€ 100,- (für Mitglieder der GkPP)

€ 40,- (für Studierende und Erwerbslose, Nachweis Inskriptionsbestätigung bzw. AMS-Bestätigung)

In der Tagungsgebühr inkludiert (für alle Tagungsteilnehmer_innen):

- Pausengetränke
- Mittagessen am Samstag
- Tagungsunterlagen

Die Anmeldung zur Tagung ist ab sofort unter weiterbildung@gkpp.at möglich! (Anmeldeformular als separates Download)

Anmeldeschluss: 11. September 2015

Die Tagung ist mit 20 EH für die fachliche Fortbildung gem. §33 PG 2013 anrechenbar. Bitte leiten Sie dieses Programm an interessierte Kolleg_innen weiter!

Impressum

Offenlegung nach §25 Mediengesetz: Eigentümerin und Verlegerin (Medieninhaberin): Gesellschaft kritischer Psychologen und Psychologinnen (GkPP), ZVR-Zahl:103227728.

Herausgeber: Manfred Buchner (GkPP) und Markus Brunner (AG Kritische Sozialpsychologie).

Alle Rechte bei den Herausgebern

Kontaktadresse: GkPP, A-1050 Wien, Margaretenstraße 72/3

Druck: Eigenvervielfältigung, Layout: R. Trinks